



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

An die
Dortmunder Medien

1.9.2005

Pressemitteilung

**Gute Nachricht zum Aktionstag Kinderbetreuung:
1000 neue Betreuungsplätze für Dreijährige in diesem Kindergartenjahr**

**Positive Nachricht zum bundesweiten Aktionstag Kinderbetreuung am morgigen
Freitag: Dortmund macht mit der Verbesserung der Ganztagsbetreuung von Kindern
weiter ernst.**

Friedhelm Sohn, SPD, Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses:

„Die von SPD und Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beschlossenen neuen 1000 Plätze in diesem Kindergartenjahr für die Ganztagsbetreuung von Kindern unter drei Jahren kommen. Die Verwaltung wird in einer Vorlage für die Sitzung des KJA im Oktober darstellen, wie und wo die zusätzlichen Plätze geschaffen werden sollen“

Bereits vor den Sommerferien hatte die Verwaltung die kurzfristige Schaffung der ersten 200 neuen Plätze angekündigt. Wie die Verwaltung in einem Gespräch mit VertreterInnen der Fraktionen von SPD und GRÜNEN mitteilte, soll nun der zweite Schritt zur Realisierung des Rot-GRÜNEN Beschlusses folgen.

Birgit Unger, Ratsmitglied von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN: „Wir wollen, dass sich Familie und Beruf besser vereinbaren lassen als bisher. Der bedarfsgerechte Ausbau einer qualitativ guten Ganztagsbetreuung für Kinder unter drei Jahren ist dabei ein weiterer wichtiger Schritt.“

SPD und Bündnis 90/ Die Grünen hatten bei der Verabschiedung des Haushalts im April durchgesetzt, insbesondere die Ganztagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren zu beschleunigen und bereits in diesem Kindergartenjahr 1000 Plätze zusätzliche Plätze zu schaffen. In weiteren Schritten sollen bis zum Jahr 2010 insgesamt 3000 Plätze entstehen, um den Bedarf von 20 % bei den Unter-Dreijährigen zu decken.

Nach heutigen Stand sind 700 Plätze für diese Altersgruppe vorhanden, davon 500 in Einrichtungen und 200 in Kindertagespflege.

„Wenn es dann im nächsten Jahr bereits 1700 Plätze für Kleinkinder gibt, haben wir wieder einmal einen großen Schritt getan, dass Dortmund seinen Spitzenplatz bei der Umsetzung familienfreundlicher Angebote ausbaut“ ist sich Friedhelm Sohn sicher.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Birgit Unger erklärt weiter: „Es ist eine Mammutaufgabe, die dafür notwendigen 28 Mio. € zu stemmen, aber die wollen wir Schritt für Schritt im Sinn der Kinder und ihrer Eltern erfüllen.“

Dass Dortmund insgesamt mit seiner kinder- und familienfreundlichen Infrastruktur europaweit auf einem guten Weg ist, zeigt nicht zuletzt der Gewinn des Internationalen Speyer Qualitätswettbewerbs, mit dem das Dortmunder Familienprojekt gerade erst ausgezeichnet worden ist.